

Bernard Wiaderny

Hans Adolf von Moltke

Eine politische Biographie

Ferdinand Schöningh

Inhalt

Einführung	7
------------------	---

VOM KAISERREICH ZUR „WEIMARER REPUBLIK“

1. Jugendzeit und die ersten Berufsjahre	17
2. Die deutsche Minderheit in Polen (1919–1933)	28
3. Leiter der Ostabteilung des Auswärtigen Amtes (1928–1931)	30
4. Als Vertreter der „Weimarer Republik“ in Warschau (1931–1933)	35
5. Das Haus	44

DIE FRIEDENSJAHRE DES „DRITTEN REICHS“

6. Moltke und das NS-Regime (1933–1936)	51
7. Die „Erklärung“ vom Januar 1934	59
8. Welcher Revisionismus?	65
9. Die deutsch-polnische Kooperation	71
10. Kulturpropaganda und „Kulturträrgertum“	80

AUSSENPOLITISCHE EXPANSION

11. Eingliederung Österreichs und Aufteilung der Tschechoslowakei	89
12. Deutsch-polnische Spannungen	96
13. Moltkes Polenbild und die postulierte Polenpolitik ..	129

AUF DEM WEG IN DEN KRIEG

14. Zerschlagung der Tschecho-Slowakei	137
15. Hitlers Entscheidung für den Krieg	142

16. Inoffizielle Sondierungen	151
17. Minderheiten zwischen den Fronten	159
18. Moltke als Vermittler der offiziellen NS-Polenpolitik	166
19. Letzte Vermittlungsversuche	169
20. Ende der diplomatischen Mission	174

DIE KRIEGSJAHRE

21. Auflösung der Botschaft	179
22. Moltke und die Besetzung Polens	181
23. Im Dienst der NS-Propaganda	193
24. Hilfe für Erich Kaufmann	217
25. Zwischenspiel in der Wirtschaft	220
26. Der Fall Scheliha	221
27. Als Botschafter in Madrid	227
28. Tod und Beisetzung	241

Schlusswort	248
-------------------	-----

ANHANG

Dokumente und Analysen	263
Anmerkungen	275
Abkürzungsverzeichnis	360
Quellen- und Literaturverzeichnis	362
Abbildungsnachweis	385
Summary	386
Personenregister	390